

Wieder naht der heil'ge Stern

Text, Musik und Satz:
 Lorenz Maierhofer
 © by LMC

Festlich

Em *mf* Em H7 Em D

S A1

1. Wie - der naht der heil' - ge — Stern, kün - det uns die fro - he
 2. Seht nur, wie das ew' - ge — Licht Hoff - nung bringt und al - les
 3. Zu - ein - an - der führt der — Weg, seht nur, wo der Stern grad

A2

G D Am D G D Em

f

Bot - schaft des Herrn. 1.-3. Glo - ri - a, hal - le - lu -
 Dunk - le — bricht.
 stil - le — steht.

f

1.-3. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

1. Am D7 G G 2. Am D D7 G

Freu - et euch in dem Herrn, freu - et euch. Freu - et euch, der Herr — ist nah!

Hal - le -

Es naht ein Licht

Text, Musik und Satz:
 Lorenz Maierhofer
 © by Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig *mf*

Am G Am G F G

S
 A 1

1. Es naht ein Licht in dunkler Nacht, ich spür' den warmen
 2. Es naht ein Licht in dunkler Nacht, mach auf und lass es
 3. Es naht ein Licht in dunkler Nacht, kehrt gern bei je-dem
 4. Du wah-res Licht in dunkler Nacht, dring-seg-nend in uns

A 2

C Dm E

Schein. In Stille mache ich mich bereit, 1.
 ein. Ge-rad' in die-ser Win-ter-zeit
 ein. Weckt Frieden, Hoffnung, Fröhlich-keit
 ein. Durch deine Botschaft, den heiligen Geist herbei

Am G F G7 C

mir soll Weihnacht sein, in mir soll Weihnacht sein.
 in uns Weihnacht sein, soll in uns Weihnacht sein.
 uns soll Weihnacht sein, in uns soll Weihnacht sein.
 in Weihnacht ein, kehrt in uns Weihnacht ein.

Kann auch etwas höher angestimmt werden.

Singen wir im Schein der Kerzen

Text, Musik und Satz:
 Lorenz Maierhofer
 © by Helbling, Rum/Innsbruck

Liedlich bewegt

S
 A 1

F C Dm C7 F

1. Sin - gen wir im Schein der Ker - zen, bas - teln wir 'nen klei - nen
 2. In der Kü - che wird ge - ba - cken und ge - putzt das gan - ze
 3. Und der Schein wird im - mer hel - ler, Licht im Dun - kel die - ser

A 2

Du du du du du du du

C F A7 Dm G7 C G7

Stern, ja, dann öff - nen sich die Her - zen und den Frie - den wünscht man
 Haus, im Ge - schäft ist ein Ge - drän - ge, ja, man sucht Ge - schen - ke
 Zeit, vie - le Kin - der - au - gen leuch - ten, ja, das Fest ist nicht mehr

du. Ja, dann öff - nen sich die Her - zen und den Frie - den wünscht man
 Im Ge - schäft ist ein Ge - drän - ge, ja, man sucht Ge - schen - ke
 Vie - le Kin - der - au - gen leuch - ten, ja, das Fest ist nicht mehr

C F Am Dm Am B F

gern. Fro - he Weih - nacht, Mer - ry Christ - mas, vie - le Lich - ter, oh - ne
 aus.
 weit.

gern. Fro - he Weih - nacht, Mer - ry Christ - mas, vie - le Lich - ter, oh - ne
 aus.
 weit.

F C F B F Gm C7 F

Zahl! Fro - he Weih - nacht, Mer - ry Christ - mas, ja, die Freud ist ü - ber - all!
 Zahl! Fro - he Weih - nacht, Mer - ry Christ - mas, ja, die Freud ist ü - ber - all!

Zahl! Fro - he Weih - nacht, Mer - ry Christ - mas, ja, die Freud ist ü - ber - all!

Sing' ma im Advent

Text, Musik und Satz:
 Lorenz Maierhofer
 © by Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig

F C F C7 F

S
 A1

1. Sing' ma im Ad-vent a... schea - ne Weis', gånz a schea - ne... Weis', stad und
 2. Sing' ma im Ad-vent, tråg' ma Liacht in d'Welt, tråg' ma Liacht in... d' Welt, stad und
 3. Sing' ma im Ad-vent, wia's der ål - te Brauch, wia's der gua - te... Brauch, stad und

A2

C C7 F C F

still.
 still.
 still.

Sing' ma mit - ei-nånd', a... schea - ne Welt gånz a
 Sing' ma mit - ei-nånd', tråg' ma Liacht in Welt tråg
 Sing' ma mit - ei-nånd', wia's der ål - te Brauch, wia's der

still, stad und still.

C7 F F (pp) C7 F

schea - ne... Weis' werd'n ma stad und still, werd'n ma stad und still.
 Liacht... Welt, werd'n ma stad und still, werd'n ma stad und still.
 gua - te... Brauch, werd'n ma stad und still, werd'n ma stad und still.

(pp)

Macht hoch die Tür

Text: Georg Weißel (vor 1623)
Musik: Halle, 1704
Satz: Siegfried Singer
© by Helbling, Rum/Innsbruck

S
A 1

f

1. Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit, es kommt der Herr der
2. Er ist ge-recht, ein Hel-fer wert. Sanft-mü-tig-keit ist
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die-sen Kö-nig
4. Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit, eur' Herz zum Tem-pel
5. Komm, o mein Hei-land, Je-su Christ, mein's Her-zens Tür dir

A 2

f

Herr-lich-keit, ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich', ein Hei-land al-ler
sein Ge-fährt, sein Kö-nigs-thron ist Hei-lig-keit, sein Zep-ter ist Barm-
bei-sich hat. Wohl al-len Her-zen ins-ge-mein, da die-ser Kö-nig
zu-be-reit'. Die Zweig-lein der Gott-se-lig-keit steckt auf mit An-dacht,
of-fen ist. Ach, zieh mit dei-ner Gna-de ein, dein' Freund-lich-keit auch

Welt zu-gleich, der Heil und Le-ben mit dir bring' den hal-ben jauchzt, mit
her-zig-keit; all uns'-re Not zum End' bring' den hal-ben jauchzt, mit
zie-het ein. Er ist die rech-te Freu-de, bring' mit sich lau-ter
Lust und Freud'; so kommt der Kö-nig zu dir, ja, Heil und Le-ben
uns er-schein'. Dein Heil-ger Geist und bring' den Weg zur ew'-gen

Freu-den sing' Ge-lo-bet sei mein Gott, mein Schöp-fer reich an Rat.
Freu-den sing' Ge-lo-bet sei mein Gott, mein Hei-land groß von Tat.
Freu-den sing' Ge-lo-bet sei mein Gott, mein Trös-ter früh und spät.
mit Freu-den sing' Ge-lo-bet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad'.
Sei e-wig Preis und Ehr'. Dem Na-men dein, o Herr, sei e-wig Preis und Ehr'.

Ave Maria, mit Gnaden gezieret

Marienlied aus Tirol
 Satz: Lorenz Maierhofer
 © by Helbling, Rum/Innsbruck

S
A 1

1. A - ve Ma - ri - a, mit Gna - den ge - zie - ret,
 vor Dir zu nei - gen den En - geln ge - büh - ret.
 2. A - ve Ma - ri - a, Du bist be - ne - dei - et,
 an Dir, Ma - ri - a, hat Gott sich er - freu - et,

A 2

D7 G G D

Hört, wie der En - gel die Bot - schaft an - singt
 dass er ver - las - set den himm - li - schen Sche

Hal - le - lu -

C G 7 Am G/D D7 G

und von he das A - ve mit - bringt.
 von Dir, Jung - frau ge - bo - ren zu sein.

ja, hal - le, hal - le - - lu - ja.